

Dreiste Blicke

von Joachim Ringelnatz

Notizen / Anmerkungen

- 1 Über die Knie
- 2 Unter ein Röckchen zu schaun – –
- 3 Wenn sie doch das und die
- 4 Haben, die schönen Frau!

- 5 Über einen öffnenden Saum
- 6 In Täler zwischen Brüstchen
- 7 Darf Blick wie stiller Traum
- 8 Stürzen sein Lüstchen.

- 9 Sollen doch Frauen auch
- 10 So blicken, – nicht schielen –
- 11 Wenn Arm, Popo und Bauch
- 12 In Fältchen spielen.

- 13 Nimm, was der Blick dir gibt,
- 14 Sei es, was es sei.
- 15 Bevor sich das selber liebt,
- 16 Ist's schon vorbei.

Das Gedicht „[Dreiste Blicke](#)“ von [Joachim Ringelnatz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Joachim Ringelnatz	Titel	„Dreiste Blicke“
Verse	16	Wörter	70
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Handwritten student responses and notes covering the main text area.

